

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, dem 15. Mai 2003 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Baumgarten, Florianiplatz 10, stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten.

Anwesend waren: Bürgermeister Kurt Fischer als Vorsitzender, sowie die Gemeinderatsmitglieder Gemeindevorstand Dr. Karl Kaus, GVR Robert Mihalits, Gerhard Hombauer, Stefan Rath, Jürgen Steinwender, Ing. Karl Tobler, Martin Wlaschitz, Gemeindevorstand Walter Lichtenberger, Elvira Fischer und Mag. Friedrich Wildt. Weiters OAM Stefan Hausmann als Schriftführer.

Entschuldigt: Vizebürgermeisterin Edeltraud Hombauer, Roman Hausmann, Irene Leeb und Aurelia Hollenits.

Tagesordnung:

1. Sanierung Gemeindeamt: Vergabe der Heizungs- und Sanitärinstallationen
2. Abfallzentrum: Vergabe der Lieferung und Montage der Tore
3. Abschluss eines Abtretungs- und Arrondierungsvertrages mit der Urbarmachung der Waldgemeinde Baumgarten im Wesentlichen betreffend die Grundstücke Nr. 713/1 und 713/2 KG Baumgarten auf Grund der Verordnung über die Teilungspläne des DJ Jobstv. 22.06.2001, GZ: 10826/01, sowie gleichzeitige
- Übernahme und Widmung von Trennstück der Grst. Nr. 713/2 und 713/1 in das öffentliche Gut und
- Abtretung und Entwidmung eines Trennstückes des Grst. Nr. 714/1 aus dem öffentlichen Gut
4. Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung zur anberaumten Stunde und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und die Gemeinderatsmitglieder in beschlussfähiger Anzahl anwesend sind. Mag. Friedrich Wildt, ÖVP, und Jürgen Steinwender, SPÖ, werden vom Bürgermeister zu Beglaubigern bestimmt, mit der Abfassung der Niederschrift wird OAM Stefan Hausmann betraut.

Sodann stellt der Vorsitzende gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung die Frage, ob jemand gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung Einwendungen erheben will, und nachdem keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Verhandlungsschrift vom 27. März 2003 als genehmigt.

Danach verkündet der Bürgermeister den Übergang zur Tagesordnung.

**12/2003 Sanierung Gemeindeamt:
Vergabe der Heizungs- und Sanitärinstallationen**

Der Bürgermeister berichtet, dass vier Firmen zur Angebotserstellung eingeladen worden sind. Zwei Firmen hätten ihr Angebot auch fristgerecht eingereicht; die beiden eingelangten Angebote werden daraufhin vom Bürgermeister vorgelesen (Fa. Prior € 21.000; Fa. Pauschenwein € 16.494). Nach kurzer Diskussion fassen sodann auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig-ohne Gegenstimme- den

Beschluss:

Die Arbeiten betreffend Heizungs- und Sanitärinstallationen bei der Sanierung des Gemeindeamtes werden um den Angebotsbetrag von EUR 16.494,-- an die Fa. Karl Pauschenwein, 7022 Schattendorf, Hauptstraße 146, vergeben.

Verfügung: Die genannte Firma ist von diesem Beschluss zu beauftragen und in weiterer Folge ist mit dieser eine Vergabeneiderschrift zu errichten.

**13/2003 Abfallzentrum:
Vergabe der Lieferung und Montage der Tore**

Der Bürgermeister berichtet, dass vier Firmen zur Angebotserstellung eingeladen worden sind. Alle vier Firmen hätten ihr Angebot auch fristgerecht eingereicht. Die eingelangten Angebote werden daraufhin vorgelesen: Köller-Stötter € 4.350, Brix-Zaun-Neudörfel € 6.164,08, Wagner-Neunkirchen € 3.567,41 u. Pfeiffer-Markt Allhau € 5.068,80. Nach kurzer Debatte fassen sodann auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig - ohne Gegenstimme- den

Beschluss:

Die Arbeiten betreffend Lieferung und Montage der Tore beim Altstoffsammelzentrum in Baumgarten, Wr. Neustädterstraße 3 werden um den Angebotsbetrag von EUR 3.567,41 an die Fa. Kunstguss Wagner, 2620 Neunkirchen, Wartmannstetten, vergeben.

Verfügung: Die genannte Firma ist von diesem Beschluss zu beauftragen und in weiterer Folge ist mit dieser eine Vergabeneiderschrift zu errichten.

**14/2003 Abschlusses eines Abtretungs- und Arrondierungsvertrages mit der
Urbarmarkt-Gemeinde Baumgarten im Wesentlichen betreffend
Trennflächen der Grundstücke Nr. 713/1 und 713/2 KG Baumgarten
auf Grundlage des Teilungsplanes des DI Jobst v. 22.06.2001, GZ:
10826/01, sowie gleichzeitige Verordnung über die
-Übernahme und Widmung von Trennstücken der Grst. Nr. 713/2 und
713/1 in das öffentliche Gut und
-Abtretung und Entwidmung eines Trennstückes des Grst. Nr. 714/1
aus dem öffentlichen Gut**

Der Vorsitzende berichtet, dass es im Zusammenhang mit dem Grundbuchgesuch betreffend Grundstücksankauf des Waldes hinter dem Sportplatz notwendig sei, den Statusdiverser Teilflächen rund um den Sportplatz zu bereinigen und nimmthier Bezug auf den vorliegenden Teilungsplan des DI Jobst. Mit der Urbarial-Waldgemeinde sei bereits alles besprochen, diese habe den gegenständliche n Abtretungs- und Arrondierungsvertrag sogar schon unterzeichnet. Nach kurzer Debatte fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig - ohne Gegenstimme - folgenden

Beschluss:

Verordnung

betreffend die Übernahme von Trennstückender Grundstücke Nr. 713/1 und 713/2 KG Baumgarten und Widmung als öffentliches Gut der KG Baumgarten und Abtretung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 714/1 KG Baumgarten und Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der KG Baumgarten :

Die Gemeinde Baumgarten übernimmt die in der Vermessungsurkunde (Teilungsplan) des DI Jobst vom 22.6.2001, G.Z.: 10826/01 mit

"3" (Ausmaß 4m²) bezeichnete Trennfläche des GStNr. 713/2,
"4" (Ausmaß 567m²) bezeichnete Trennfläche des GStNr. 713/1,
"6" (Ausmaß 58m²) bezeichnete Trennfläche des GStNr. 713/1,
"9" (Ausmaß 9m²) bezeichnete Trennfläche des GStNr. 713/1,
"10" (Ausmaß 32m²) bezeichnete Trennfläche des GStNr. 713/1 sowie damit
"11" (Ausmaß 67m²) bezeichnete Trennfläche des GStNr. 713/2,

sämtliche derzeit in liegend in der EZ 7 KG 30102 Baumgarten in das öffentliche Gut der KG Baumgarten. Die vorhin näher beschriebenen Trennstücke werden zur EZ 1 GB 30102 Baumgarten zugeschrieben und dem Gemeingebrauch als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet.

Gleichzeitig wird verordnet:

Das im Teilungsplan des DI Jobst vom 22.6.1001, G.Z.: 10826/01 mit "8" bezeichnete Trennstück im Ausmaß von 14m² des GStNr. 714/1 EZ 1 KG Baumgarten wird von der bisherigen EZ abgeschrieben und zur EZ 7 KG 30102 Baumgarten (Urbarial-Waldgemeinde Baumgarten) zugeschrieben und aus dem Gemeingebrauch als öffentliches Gut (öffentliche Verkehrsfläche) entwidmet.

Verfügung: Dieser Beschluss ist durch zwei Wochen als Verordnung öffentlich kundzumachen und sodann samt den erforderlichen Unterlagen der Bezirksverwaltungsbehörde zur Verordnungsprüfung vorzulegen; weiters ist die agrarbehördliche Genehmigung einzuholen. Nach erfolgter aufsichtsbehördlicher Genehmigung ist die grundbücherliche Durchführung zu veranlassen.

15/2003 Allfälliges

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird noch folgendes besprochen:

- Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über die Aktion "Bürgermeisterkipferl" zugunsten des Sozialen Dienstes Schattendorf und Umgebung. Es werden eigene Kipferl produziert, wobei von jedem verkauften Stück 40 Cent dem Sozialen Dienst zufließen. Weiters werden, so berichtet der Bürgermeister, ab 1. Juni 2003 neue Zusatzdienste wie Friseurhausbesuche und in Zusammenarbeit mit den Heilzweifrauen Reinigungsarbeiten ins Programm der Sozialen Dienste aufgenommen.
- 80 Jahre Tamburica-Festveranstaltung
Der Bürgermeister berichtet über den letzten Stand der Dinge, u.a. darüber, dass die beiden Staatspräsidenten Dr. Stjepan Mesic und Dr. Thomas Klestil den Ehreenschutz über die Veranstaltung übernommen haben!
- Kinderspielplatz beim Bad
GV Walter Lichtenberger berichtet über eine Beschwerde einer Anrainerin des Kinderspielplatzes, wonach dort Jugendliche aus fremden Ortschaften vornehmlich in der Nacht unzumutbaren Lärm verursachen. Der Bürgermeister verweist darauf, dass er in dieser Angelegenheit bereits persönlich mit Anrainern und Jugendlichen (aber noch nicht mit allen) gesprochen hat. Um die Angelegenheit zu bereinigen, wird noch weitere Gespräche führen.
- Verbindungsweg Laternenweg-Kleeweg
Diverse Anrainer beschwerten sich darüber, dass bei schlechtem Wetter immer wieder Dreck und Schmutz vom Verbindungsweg zw. Laternen- und Kleeweg auf eine der beiden Gassen gezogen wird. Insbesondere die Müllautos nehmen hier überhaupt keine Rücksicht, lautet der Tenor. Der Bürgermeister will auch hier in Gesprächen mit den betreffenden Institutionen eine Lösung herbeiführen. Sperren könne man den öffentlichen Weg aber nicht, wird betont.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende fest, dass die Tagesordnung erschöpft ist. Er dankt den Anwesenden für die Sitzungsteilnahme und schließt um 20 Uhr 50 die Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: